



**Art der Hochschulzugangsberechtigung (HZB)** (Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife, sonstiger Abschluss)

Ort: \_\_\_\_\_ / Tag des Erwerbs: \_\_\_\_\_

**Nur für Studienbewerber ohne Hochschulzugangsberechtigung (Abitur):**

Ich beantrage die Zulassung zur Feststellung der hervorragenden Begabung: o Ja / o Nein

Bisherige musikalische/ akademische Ausbildung mit Angaben der Dauer des Studiums, des Abschlusses (z.B. Diplom, Bachelor oder Master) und Angabe der Hochschule bzw. Universität:	

Zurzeit bin ich immatrikuliert an der \_\_\_\_\_

im Studiengang/Fach \_\_\_\_\_ Fachsemester \_\_\_\_\_

Ich versichere an Eides statt, dass die Angaben zu den Studienzeiten und Studienabschlüssen der Wahrheit entsprechen.

Haben Sie an unserer Hochschule bereits an einer Eignungsprüfung teilgenommen? JA / NEIN.

Wenn JA, wann: \_\_\_\_\_ /Studiengang: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass meine Telefonnummer/Adresse/E-Mail an Studierende und Lehrende weitergegeben wird. o Ja

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Für Bewerberinnen/Bewerber, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben:**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/s Erziehungsberechtigten

**W I C H T I G: Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:**

**Hochschule für Musik und Tanz Köln  
Unter Krahenbäumen 87  
50668 Köln**

# **Erläuterungen zum Antrag auf Zulassung zur künstlerischen Eignungsprüfung für Bachelor of Music in Education**

## **ACHTUNG NEUE ANMELDEFRISTEN AB WINTERSEMESTER 2010/11 :**

**bis 01. März für Wintersemester**

### **Dem ausgefüllten Zulassungsantrag sind diese Bewerbungsunterlagen beizufügen:**

- Ein ausführlicher Lebenslauf mit Angaben über die bisherige musikalische bzw. tänzerische Ausbildung
- Fotokopie des Zeugnisses über die Schulbildung (z. B. deutsches Abitur oder gleichwertiges Zeugnis). Liegt das Zeugnis zum Bewerbungstermin noch nicht vor, muss eine Bescheinigung der Zulassung zum Abitur vorgelegt werden.
- Fotokopie/n über bisher erbrachte Studien- und/oder Prüfungsleistungen an in- und ausländischen Hochschulen (z.B. Diplom) (Ausländische Bewerber haben ihre Unterlagen in deutscher oder englischer amtlicher Übersetzung einzureichen)
- Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse:  
Bachelor: TestDaF Level 3 oder vergleichbares Niveau ist Voraussetzung für ein Studium. Der Sprachnachweis muss bis zum Ende des ersten Studienjahres nachgereicht werden.
- Verzeichnis der für das Feststellungsverfahren vorbereiteten Stücke/Werke laut Eignungsprüfungsordnung
- Kontoauszug über das eingezahlte Entgelt für die Teilnahme am Zulassungsverfahren zu dem jeweiligen Studiengang bzw. Studiengängen.

### **Zugangsberechtigung für Bachelor of Music in Education**

- allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung
- Ausnahmen sind bei hervorragender künstlerischer Begabung möglich,
- Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse: Test DaF Level 3 oder vergleichbares Niveau

### **Studienabschluss: Bachelor of Music in Education (8 Semester; 240 Credits)**

<b>Hauptfächer</b>	<b>Studienrichtung</b>
Gesang / Instrumente: Klavier, Orgel, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Trompete, Horn, Posaune, Tuba, Pauken und Schlagzeug, Harfe, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Akkordeon, Gitarre, Mandoline, Saxophon, Blockflöte, Cembalo, Laute, Gambe	- Instrument/Gesang - Elementare Musikpädagogik

### **SEHR WICHTIG!**

**Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen anhand der Liste der einzureichenden Unterlagen und Nachweise. Nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen werden bearbeitet.**

### **Allgemeine Hinweise:**

Bitte verzichten Sie bei der Zusendung der Bewerbungsunterlagen auf Sichthüllen und Ähnliches. Die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich. Bei Bewerbungen für mehrere Studiengänge ist es unbedingt notwendig, jeweils einen eigenen Zulassungsantrag zu verwenden. Auch die beigefügten Unterlagen (Zeugniskopien etc.) müssen für jeden Antrag komplett sein.

NÄHERE INFORMATIONEN ZUM ALLGEMEINEN BEWERBUNGSVERFAHREN (z.B. EIGNUNGSBEDINGUNGEN etc.) ERHALTEN SIE IN DEN STUDIENSEKRETARIATEN DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND TANZ KÖLN UND AN DEN STANDORTEN AACHEN UND WUPPERTAL SOWIE AUF UNSEREN INTERNETSEITEN.

## **WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE BEWERBUNG**

An der Hochschule für Musik und Tanz Köln wird von jeder Bewerberin oder jedem Bewerber für die Teilnahme an der Eignungsprüfungsprüfung zu dem jeweiligen Studiengang eine Gebühr in Höhe von **30,00 €** erhoben.

Bei gleichzeitigen Bewerbungen **für mehrere Studiengänge** wird für jeden folgenden Antrag zusätzlich ein Entgelt in Höhe **von 10,00 €** erhoben.

Bei Wiederholung des Eignungsfeststellungsverfahrens im nächsten Studienjahr bzw. im nächsten Semester fällt die Gebühr erneut an.

Die Zahlung der Gebühr ist mit Vorlage der Bewerbungsunterlagen durch Kontoauszug oder Bareinzahlungsbeleg nachzuweisen. **Wird die Einzahlung nicht nachgewiesen, kann keine Teilnahme am Eignungsfeststellungsverfahren erfolgen.**

Eine Rückzahlung der Gebühr ist ausgeschlossen, das gilt auch bei Rücknahme der Bewerbung.

Bitte überweisen Sie die Gebühr auf das folgende Konto:

Empfänger: Landeskasse Köln  
Bank: WestLB Düsseldorf  
Bankleitzahl: 300 500 00  
Konto-Nummer: 1637719

**Als Verwendungszweck ist unbedingt anzugeben:**

03036541/STUD2/Nachname, Vorname des Bewerbers in Großbuchstaben.

**Bei Zahlungen aus dem Ausland:**

BIC (oder auch S.W.I.F.T.) : WELADED

IBAN (International Bank Account Number): DE92300500000001637719

# Anforderungen für die Eignungsprüfung für den Studiengang Bachelor of Music in Education an der Hochschule für Musik und Tanz Köln

## BACHELOR OF MUSIC IN EDUCATION

Studienrichtung EMP

Studienrichtung Instrument

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

A. Schriftlicher Test/mündliche Prüfung Musiktheorie / Gehörbildung

B. Praktische Prüfung

### A. Musiktheorie Gehörbildung (Beide Profile)

#### Schriftlicher Test:

*Gehörbildung:*

- Zwei – und Dreitonfolgen
- Skalen
- Melodien
- Zweiklänge
- Dreiklänge und Umkehrungen
- Rhythmen

#### *Elementare Musiklehre:-*

- Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen
- Tonarten, Tonleitern, Dreiklängen und Umkehrungen

Dauer: insgesamt 90 Minuten

#### Mündliche Prüfung: *Musiktheorie/Gehörbildung*

- Singen und Hören von Intervallen und Rhythmen.
- Erkennen und Benennen von harmonischen Zusammenhängen
- Kadenzspiel und Liedbegleitung

Dauer: 10 Minuten

### B. Praktische Prüfung

#### Profil Instrument Gesang:

1. Künstlerisch-praktische Prüfung
  - Hauptfach Instrument bzw. Gesang (15 - 20')
  - fakultativ künstlerisches Nebenfach (5')
2. Künstlerisch-pädagogische Prüfung
  - Ensembleleitung (10')
3. Gespräch über Studien- und Berufsinteressen (5')

#### Profil EMP:

1. Künstlerisch-praktische Prüfung
  - Hauptfach Instrument bzw. Gesang (15 - 20')
  - fakultativ künstlerisches Nebenfach (5')
2. Künstlerisch-pädagogische Prüfung EMP
  - Gruppenimprovisation mit einem selbst gewählten Instrument
  - Stimme
  - Ensembleleitung
  - Bewegung
  - Percussion oder Szenische Spiel/Tanz
3. Gespräch über Studien- und Berufsinteressen (5')

## Gesamtnote

Die Gesamtnote ergibt sich aus folgendem Schlüssel:

<b>Studienrichtung EMP</b>	<b>Studienrichtung Instrument/Gesang</b>
Künstlerisch – pädagogische Prüfung EMP (ohne Ensembleleitung)	
Künstlerisch – pädagogische Prüfung: Ensembleleitung + Gespräch	Künstlerisch-pädagogische Prüfung: Ensembleleitung + Gespräch
Künstlerisches Hauptfach	Künstlerisches Hauptfach
Theorie (mündlich + schriftlich)	Theorie (mündlich + schriftlich)
<b>Gesamtnote = Summe der Einzelergebnisse geteilt durch 4</b>	<b>Gesamtnote = Summe der Einzelergebnisse geteilt durch 3</b>

Besonderheiten:

1. Ein/e Bewerber/in kann nur dann aufgenommen werden, wenn die Leistungen in den künstlerisch-pädagogischen Prüfungen und im Hauptfach mindestens 15 Punkte betragen.
2. Die Kommissionen können zusätzlich zu den numerischen Einzelleistungen Empfehlungen (z.B. bei guter Leistung im fakultativen Nebenfach) aussprechen, die bei der Zuteilung von Studienplätzen berücksichtigt werden sollen.

## Prüfungsinhalte

### I. Künstlerisch-pädagogische Prüfung

#### Studienrichtung Instrument/Gesang

##### 1. Ensembleleitung

**Anleitung einer Gruppe zum Singen eines kurzen vorbereiteten Liedes und zur Gestaltung einer angemessenen Begleitung (Bodypercussion) incl. Abschlusspräsentation mit zusätzlicher eigener instrumentaler oder vokaler Begleitung.**

Das Lied ist **auswendig** mit bewusstem Einsatz von Mimik und Gestik vorzutragen; den anderen Mitbewerber/innen ist eine geeignete Klanggestenbegleitung (Schnipsen, Klatschen, Stampfen o.ä.) beizubringen. Eine eigene instrumentale Begleitung oder vokale Zweitstimme für die Präsentation des Liedes mit der Gruppe vorzubereiten.

*Bewertungskriterien: tragfähige Stimme, Ausdrucksgehalt (Textbezug), künstlerisch-pädagogische Grundfertigkeiten bzgl. der Vermittlungskompetenz und in Bezug auf das klangliche Ergebnis*

*Dauer pro Person 10 Minuten*

##### 2. Gespräch über Studien- und Berufsinteressen

In dem Gespräch wird deutlich, ob und inwiefern die BewerberInnen sich mit dem Berufsbild einer Gesangs- bzw. Instrumentallehrkraft an Musikschulen auseinandergesetzt haben.

Das Gespräch dient als Abrundung des Gesamtbildes.

*Dauer pro Person: 5 Minuten*

#### Studienrichtung EMP

##### 1. Gruppenimprovisation mit einem selbst gewählten Instrument (Hauptfach möglich) und einem Anteil szenischer Darstellung/Bewegung zu einem vorgegebenen außermusikalischem Thema (Text- oder Bildvorlage) Themenvergabe und Absprache mit der Gruppe 30' vor dem Termin

*Bewertungskriterien: Möglichkeiten des musikalischen Ausdrucks auf einem selbst gewählten Instrument, Möglichkeiten des körperlichen Ausdrucks, Kreativität, Teamfähigkeit*

*Dauer: 10 Minuten*

##### 2. Vokal

###### • **Einsingen und Stimmimprovisation, spontanes Finden eines passenden Textes zu einem vorgegebenen rhythmischen Motiv**

Sie erhalten eine ca. 4-taktige rhythmische Vorlage und ein außermusikalisches Thema (z.B. Emotion, Jahreszeit o.ä.). Nach einer kurzen Überlegungszeit, singen Sie Ihren Text über ein von den anderen Bewerber/innen gesungenes einfaches harmonisches Motiv.

*Bewertungskriterien: Flexibilität, Natürlichkeit, Aufgeschlossenheit, Variabilität der Stimme, Wille und Engagement des bewussten Stimmeinsatzes, Fähigkeit, eine Analogie zwischen Sprache und Musik herzustellen, Fähigkeit, sich mit der Stimme in ein harmonisches Grundgerüst zu integrieren*

*Dauer: 15 Minuten*

##### 3. Ensembleleitung

###### • **Anleitung einer Gruppe zum Singen eines kurzen vorbereiteten Liedes und zur Gestaltung einer angemessenen Begleitung (Bodypercussion) incl. Abschlusspräsentation mit zusätzlicher eigener instrumentaler oder vokaler Begleitung.**

Das Lied ist **auswendig** mit bewusstem Einsatz von Mimik und Gestik vorzutragen und den anderen Mitbewerber/innen eine geeignete Klanggestenbegleitung (Schnipsen, Klatschen, Stampfen o.ä.) bei zu bringen. Eine eigene instrumentale (z.B. Klavier, Gitarre, Stabsspiele) Begleitung oder vokale Zweitstimme für die Präsentation des Liedes mit der Gruppe ist vorzubereiten.

*Bewertungskriterien: tragfähige Stimme, Ausdrucksgehalt (Textbezug), künstlerisch-pädagogische Grundfertigkeiten bzgl. der Vermittlungskompetenz und in Bezug auf das klangliche Ergebnis*

*Dauer pro Person 5 Minuten*

#### 4. Bewegung

- **Gehen und Klatschen im Metrum zu verschiedenen vorgegebenen Musiksequenzen.**  
Verschiedene Unterteilungen des Metrums sollen kombiniert und auf Zuruf verändert werden.

*Bewertungskriterien: Bewegungsfluss und Bewegungselastizität, Präzision, Bewegungskoordination*

- **Umsetzen der Bewegungs- bzw. Ausdrucksqualität verschiedener Musikbeispiele anhand von vorgegebenen Bewegungsaufgaben**

Die Bewegungsaufgaben (z.B. Bewegung nur mit dem Oberkörper, von einer Liegeposition in den Stand kommen, nur am Rande des Raumes bewegen oder verängstigt schleichen, arrogant stolzieren etc.) können auch bei Musikbeispielen mit gegensätzlichem Ausdruck gestellt werden.

*Bewertungskriterien: Möglichkeiten des körperlichen Ausdrucks, Kreativität, Fähigkeit, musikalischen Ausdruck in Bewegung umzusetzen, Bereitschaft und Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Bewegungsarten einzulassen und diese zu differenzieren*

*Dauer: 10 Minuten*

#### 5. Percussion oder Szenisches Spiel/Tanz

Percussion	Szenisches Spiel/Tanz
<b>Realisation eines vorgegebenen Rhythmus auf Caxixis</b>  <i>Bewertungskriterien: Unabhängigkeit der rechten und linken Hand in Verbindung mit einfachen Schritten, Rhythmusgedächtnis, Präzision der Ausführung</i>	<b>Gestenimitationsspiel</b>  Gesten (mit stimmlicher Untermalung) werden vorgestellt und übernommen  <i>Bewertungskriterien: Ausdruckskraft in Bezug auf Stimme und Bewegung</i>
<b>Melodische und rhythmische Improvisation auf Stabspielen</b>  <i>Bewertungskriterien: Erkennen und Realisieren einer harmonischen Sequenz, Umsetzung einfacher Spieltechniken (z.B. Gabelgriff), Fähigkeit zur Improvisation im Rahmen der vorgegebenen Sequenz</i>	<b>Erfinden einer kurzen Tanzform in der Kleingruppe (Vorbereitungszeit 5 Min.) zu einem vorgegeben Musikstück</b>  <i>Bewertungskriterien: Fähigkeit, Bewegungen zu einer Struktur zusammenzufassen und diese adäquat auf die Musik zu beziehen</i>
<i>Dauer: 15 Minuten</i>	<i>Dauer: 15 Minuten</i>

#### 6. Gespräch über Studien- und Berufsinteressen

In dem Gespräch wird deutlich, ob und inwiefern sich die BewerberInnen mit dem Berufsbild EMP auseinandergesetzt haben und welche Erfahrungen (z.B. im Umgang mit Gruppen, mit Kindern) sie bereits mitbringen.

Das Gespräch dient als Abrundung des Gesamtbildes.

*Dauer: 5 Minuten*

## 2. Künstlerisch-praktische Prüfung

### Repertoireanforderungen Hauptfächer

#### *Klavier:*

- a) Ein Programm aus vier Epochen, darunter ein Kopfsatz einer klassischen Sonate
- b) Vomblattspiel

#### *Orgel:*

Drei vollständige Werke aus verschiedenen Stilepochen, davon soll ein Werk von J.S. Bach sein.

#### *Cembalo:*

- a) Ein Werk des 17. Jh., wahlweise von Frescobaldi, Froberger, Louis Couperin etc.
- b) Ein Präludium und eine Fuge (mindestens dreistimmig) von J.S. Bach
- c) Zwei bis drei Sätze aus einer Suite eines französischen Komponisten des 18. Jh.
- d) Abspielen eines vorgelegten leichten Generalbasses

#### *Akkordeon:*

Werke im Schwierigkeitsgrad oder Korrelationen von Jürgen Löchter

#### *Blockflöte:*

Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen

#### *Gitarre:*

Es ist ein Programm aus 3 verschiedenen Stilepochen vorzubereiten, das ein Werk der zeitgenössischen Musik enthalten muss.

#### *Laute:*

Zwei Werke aus verschiedenen Stilepochen

#### *Mandoline:*

Programm aus drei verschiedenen Stilepochen, darunter ein Originalwerk des 19. Jahrhunderts für Mandoline Solo und Originalwerk des 20. Jahrhunderts.

#### *Violine:*

- 1. Ein langsamer und ein schneller Satz aus einer der Solo-Sonate od. Partien von J.S. Bach
- 2. Ein schneller Satz aus einem romantischen Konzert
- 3. Ein langsamer Satz aus einem klassischen Konzert
- 4. Ein Etüde von Rode, Dont op. 35, Gaviniés, Wieniawski oder Paganini

#### *Viola:*

- 1. Zwei mehrsätzliche Werke aus verschiedenen Epochen
- 2. Zwei Etüden von Campagnoli, Dont, Hoffmeister oder Rode

#### *Violoncello:*

- 1. Eine Solosuite von J.S. Bach
- 2. Eine Etüde (Duport, Popper, Piatti) oder ein virtuoseres Stück
- 3. Ein vollständiges Konzert

#### *Kontrabass:*

- 1. Zwei Werke aus verschiedenen Epochen
- 2. Eine Etüde (Breuer, Kreutzer, Silmand)

### 3. Tonleitern, Arpeggien

#### *Viola da Gamba:*

1. Eine Etüde, ein solistisches Werk aus der Renaissance, etwa Ortiz,
2. Ein solistisches Werk aus dem Barock, etwa eine Suite von M. Marais oder eine Sonate von J.S. Bach.

#### *Harfe:*

Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen, darunter eine Etüde

#### *Querflöte:*

Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen

#### *Oboe:*

Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen

#### *Klarinette:*

Zwei Werke aus verschiedenen Stilepochen

#### *Saxophon:*

Zwei Werke im Schwierigkeitsgrad von

P. Hindemith	Sonate
J. Francaix	6 Danses Exotique
J. Ibert	Histoires

#### *Fagott:*

Drei Werke verschiedener Stilepochen

#### *Horn:*

Zwei Werke verschiedener Stilepochen

#### *Trompete:*

Zwei Werke verschiedener Stilepochen

#### *Posaune:*

Zwei Werke verschiedener Stilepochen

#### *Tuba:*

Zwei Werke verschiedener Stilepochen

#### *Pauken und Schlagzeug:*

Kleine Trommel: Drei kurze Etüden oder Soli sowie Vomblattspiel einer leichten Stimme

Pauken: Drei kurze Etüden oder Soli sowie Vomblattspiel einer leichten Stimme

Xylophon/Marimba: Drei kurze Etüden oder Soli sowie Vomblattspiel einer leichten Stimme,

Nachspielen einfacher, vorgespielter Tonfolgen (nach dem Gehör – ohne Noten)

Klavier (innerhalb der Schlagzeugprüfung): Vomblattspiel leichter Stücke und leichter Akkordfolgen

#### *Gesang:*

Drei Lieder und drei Arien aus verschiedenen Stilepochen:

## **Repertoireanforderungen Nebenfächer**

### *Klavier:*

Zwei Werke im Schwierigkeitsgrad von etwa: Bach, Kleine Präludien; Schumann, Album für die Jugend; Bartok, Mikrokosmos II-III

### *Gitarre:*

Einfache Kadenz zur Liedbegleitung auch nach Akkordsymbolen. Einstimmige Melodien. Leichte zweistimmige Stücke. Literatur der Unterstufe in Anlehnung an den VdM Lehrplan.

### *Gesang:*

2 Lieder oder Arien

### *sonstige Instrumente:*

2 leichte bis mittelschwere Werke

Dauer: 5 Min